

## [Veruntreuung in Höhe von einer Million Hrywnja: Gegen den ehemaligen Leiter eines staatlichen Unternehmens wird der Verdacht der Veruntreuung bei der Abfallentsorgung erhoben](#)

**15.06.2026**

Dem ehemaligen Leiter einer Niederlassung von „Ukrvetsanzavod“ wurde mitgeteilt, dass er im Verdacht steht, bei der Abfallentsorgung Missbrauch begangen zu haben: Dem staatlichen Unternehmen entgingen durch unvorteilhafte Verträge mit Unternehmen Einnahmen in Höhe von über einer Million Hrywnja.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Dem ehemaligen Leiter einer Niederlassung von „Ukrvetsanzavod“ wurde mitgeteilt, dass er im Verdacht steht, bei der Abfallentsorgung Missbrauch begangen zu haben: Dem staatlichen Unternehmen entgingen durch unvorteilhafte Verträge mit Unternehmen Einnahmen in Höhe von über einer Million Hrywnja.

Dies teilt die Generalstaatsanwaltschaft mit.

Die Ermittlungsleitung der Spezialisierten Umweltstaatsanwaltschaft der Generalstaatsanwaltschaft hat festgestellt, dass der Beamte im Zeitraum von Januar 2023 bis Januar 2024 Verträge über die Entsorgung tierischer Nebenprodukte zu für das staatliche Unternehmen äußerst ungünstigen Bedingungen abgeschlossen hat.

Insbesondere wurden die Dienstleistungen für einzelne private Unternehmen faktisch für eine Hrywnja pro Tonne erbracht, während der festgelegte Mindestpreis mindestens 900 Hrywnja pro Tonne betrug. Ein Teil der Verträge wurde ohne Zustimmung der Unternehmensleitung abgeschlossen.

Infolge dieser Handlungen entstand dem Staat ein Schaden von über einer Million Hrywnja.

Die Handlungen des ehemaligen Leiters werden gemäß Teil 2 des Artikels 364 des Strafgesetzbuchs der Ukraine geahndet. Über eine Sicherungsmaßnahme und den Ersatz des entstandenen Schadens wird derzeit entschieden, teilt die Staatsanwaltschaft mit.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 198

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.